



Statistische Berichte

Kennziffer
E 1 1 m
2/2013

Verarbeitendes Gewerbe in Bayern im Februar 2013

(sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
1. Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 1990	6
Abb. 1 Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 2009	7
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern nach hauptbeteiligten Wirtschafts – abteilungen	8
2.1 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern nach hauptbeteiligten Wirtschafts – abteilungen - kumulierte Ergebnisse -	10
3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern nach beteiligten Wirtschaftsabteilungen	12
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern nach Verwaltungsbezirken	14

Vorbemerkungen

1. Zweck der Statistik

Der Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden stellt kurzfristig Daten über die konjunkturelle Entwicklung dieses Wirtschaftsbereichs in wirtschaftssystematischer Gliederung zur Verfügung. Die Ergebnisse der Statistik sind wichtiges Material für die Arbeiten der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen.

2. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl I S. 550), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246).

3. Berichtskreis

Der Monatsbericht erfasst ab Januar 2007 produzierende Betriebe mit 50 und mehr Tätigen Personen von höchstens 68 000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden und produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 50 und mehr Tätigen Personen von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ - Abschnitte B und C -, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert.

4. Darstellung der Ergebnisse

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachlichen Einheiten) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die Ergebnisse ab 1995 für das gesamte Verarbeitende Gewerbe sind mit den Daten vor 1995 nur eingeschränkt vergleichbar, da z.B. einerseits die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen nach der damals gültigen WZ '93 dem Handel und andererseits das Verlags- und Recyclinggewerbe dem Verarbeitenden Gewerbe zuzuordnen war.

Ab Januar 2007 beziehen sich die monatlichen Ergebnisse auf den Berichtskreis mit 50 oder mehr tätigen Personen. Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten werden künftig im Rahmen einer Jahreserhebung befragt. Über die Zusammenführung der Daten aus der Monaterhebung mit den Ergebnissen der Jahreserhebung, können auch weiterhin die für die Strukturberichterstattung erforderlichen, wirtschaftszweigsystematischen und regional tiefer gegliederten Ergebnisse z.B. nach Wirtschaftsklassen und Regierungsbezirken bzw. nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen angeboten werden.

Ab Januar 2009 ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ gültig. Aus dem Verarbeitenden Gewerbe ausgegliedert wurden das Verlags- und Recyclinggewerbe sowie Converterbetriebe. Ein Vergleich mit Ergebnissen früherer Jahre ist für das gesamte Verarbeitende Gewerbe somit nur sehr eingeschränkt möglich.

5. Begriffsbestimmungen

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile.

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Entgelte: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschließlich der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

Geleistete Arbeitsstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der Beschäftigten unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte), ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Die regionale Darstellung der Umsätze ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von den produzierenden örtlichen Betrieben getätigt und daher auch absatzorientiert vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Der Umsatz kann daher in anderen Gebieten nachgewiesen sein als die an der Produktion beteiligten Betriebe und deren Tatbestände wie z.B. Beschäftigte.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

6. Industrielle Hauptgruppen

Die Ergebnisse für die einzelnen Wirtschaftszweige werden zu fünf sog. Hauptgruppen, wie Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter sowie Energie zusammengefasst. Vorleistungsgüter sind beispielsweise Güter, die während eines weiteren Produktionsprozesses verbraucht, verarbeitet oder umgewandelt werden, wie z.B. Glas und Keramik, Eisen und Stahl sowie Erzeugnisse aus Holz und Papier ebenso wie chemische Erzeugnisse und Kunststoffwaren. Investitionsgüter sind technisch fertige langlebige Güter, wie z.B. Maschinen, technische Anlagen und Systeme sowie Kraftwagen, Schiffe, Flugzeuge und Lokomotiven. Gebrauchsgüter sind Güter, die in der Regel längerfristig genutzt werden, wie z.B. Kühlschränke und Waschmaschinen, Kaffeemaschinen oder Fernseher; aber auch Krafträder, Möbel und Matratzen. Bei Verbrauchsgütern handelt es sich um Güter mit kurzer Nutzungsdauer. Dazu zählen beispielsweise Lebensmittel und Getränke, Bekleidung, Zeitungen und Zigaretten ebenso wie Pharmazeutika, Sportgeräte und Spielwaren. Die Hauptgruppe Energie wurde erst im Jahr 2003 von der EU eingeführt und ist eine sehr heterogen strukturierte Gruppe. Hierunter fallen z. B. die Strom- und Gasversorgung sowie die Gewinnung von Erdöl und Erdgas und die Mineralölverarbeitung.

7. Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 1990

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz ¹⁾		dar.: Auslandsumsatz	
	Anzahl		1 000 DM	1 000 EUR	1 000 DM	1 000 EUR	1 000 DM	1 000 EUR

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Darstellung der Ergebnisse nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)"

1990	9 892	1 443 365	68 796 781		308 645 155		99 282 974	
1991	9 886	1 469 972	74 499 431		332 590 209		99 779 541	
1992	9 901	1 436 524	77 442 844		342 247 043		102 415 410	
1993	9 167	1 337 883	75 272 949		324 723 048		99 300 901	
1994	8 802	1 260 512	73 675 002		339 374 743		108 230 581	

Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ'93)"

1995	8 442	1 237 592	75 666 205		355 891 528		117 126 487	
1996	8 306	1 198 378	76 068 671		370 525 957		128 098 983	
1997 ²⁾	8 013	1 168 301	75 411 680		391 740 891		142 597 695	
1997 ³⁾	8 423	1 182 670	76 000 019		393 804 718		142 699 845	
1998	8 294	1 189 038	78 430 208		413 018 248		154 008 787	
1999 ⁴⁾	8 223	1 190 403	80 443 351	41 130 032	434 711 334	222 264 376	164 514 485	84 114 921
2000 ⁴⁾	8 057	1 207 466	84 175 885	43 038 447	482 344 479	246 618 816	194 519 465	99 456 223
2001 ⁴⁾	8 013	1 218 867	87 327 622	44 649 904	495 191 065	253 187 171	205 653 708	105 149 071
2002 ⁵⁾	7 915	1 186 283		44 444 165		255 764 056		112 144 934
2002 ⁶⁾	8 270	1 203 640		44 963 291		259 241 964		113 013 130

Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ'2003)"

2003	7 934	1 180 751		44 999 114		261 103 370		115 579 133
2004	7 786	1 164 433		45 374 733		280 843 623		126 142 422
2005	7 658	1 151 264		45 919 942		290 252 207		131 798 894
2006	7 488	1 155 240		46 947 109		312 303 830		146 491 022

Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2006	3 899	1 056 908		44 075 488		297 392 137		143 831 928
2007	3 942	1 082 461		46 619 178		314 993 468		156 280 900
2008	3 943	1 105 520		48 671 131		317 737 648		156 740 461

Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ'2008)"

2008 ⁷⁾	3 774	1 068 755		46 752 027		305 641 082		154 092 352
2009	3 867	1 042 256		44 100 348		261 655 430		131 752 589
2010	3 747	1 025 152		45 324 586		296 220 538		156 790 566
2011	3 766	1 056 048		48 787 562		316 694 854		167 687 946
2012	3 839	1 087 841		50 996 936		320 955 625		170 558 064
2013	Jan.	3 745	1 082 375		4 349 500		23 888 727	12 897 124
	Febr.	3 864	1 089 471		3 997 659		24 357 889	13 159 413
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sept.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

¹⁾ Ohne Mehrwertsteuer.- ²⁾ Ohne Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995.- ³⁾ Mit Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995.-

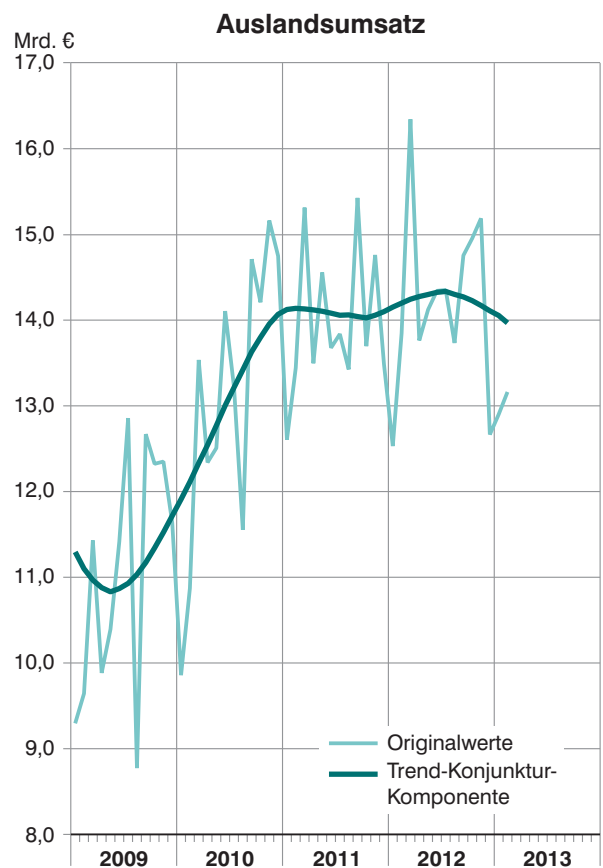
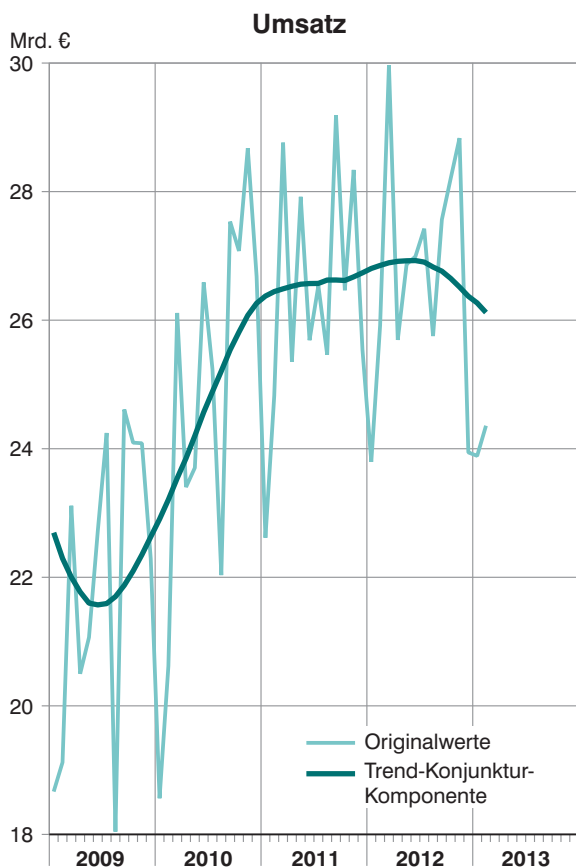
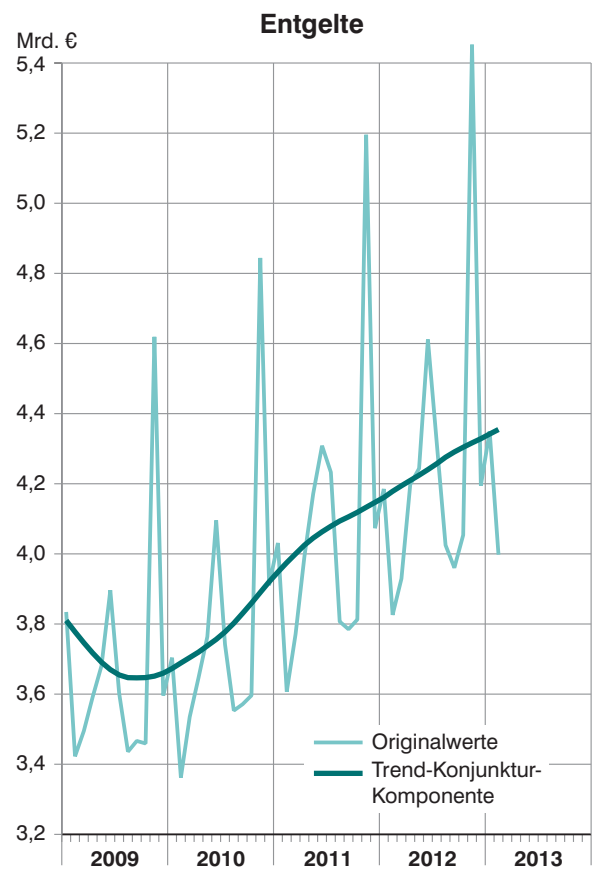
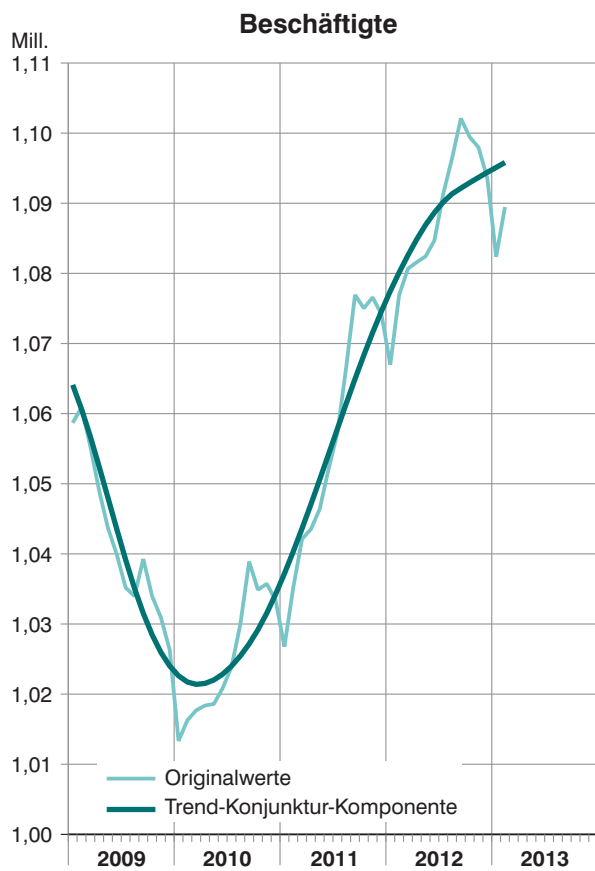
⁴⁾ Umrechnung der DM-Beträge in EUR mit dem Faktor 1,95583.- ⁵⁾ Ohne Auffindungen aus dem Abgleich mit administrativen Dateien.-

⁶⁾ Mit Auffindungen aus dem Abgleich mit administrativen Dateien.- ⁷⁾ Von WZ 2003 auf WZ 2008 behelfsmäßig umgeschlüsseltes Ergebnis.

Abb. 1

Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 2009

Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten



2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
in Bayern nach hauptbeteiligten Wirtschaftsabteilungen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a=Februar 2013 b=Veränderung gegenüber gleichem Vorjahreszeitraum in %	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz		
						insgesamt		darunter Auslands-umsatz
						Anzahl	1 000	1 000 EUR
B	Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden	a	23	2 653	314	8 066	27 753	7 717
		b	.	-1,3	-7,2	-2,1	-7,6	+1,7
06	Gewinnung.v.Erdöl u. u.Erdgas	a	1	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.	.
08	Gew.v.Steinen u.Erden, sonst.Bergbau	a	22	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	a	3 841	1 086 818	139 460	3 989 593	24 330 136	13 151 695
		b	.	+1,2	-3,2	+4,5	-6,0	-5,0
10	H.v.Nahrungs-u. Futtermitteln	a	479	84 958	10 579	181 153	1 654 599	353 233
		b	.	+1,1	-0,5	+1,6	+0,2	-5,4
11	Getränkeherstellung	a	81	10 922	1 457	33 128	195 015	19 713
		b	.	+2,0	-0,8	+2,5	-1,6	+5,4
12	Tabakverarbeitung	a	2	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.	.
13	H.v.Textilien	a	71	10 678	1 382	29 648	179 339	97 253
		b	.	-1,2	-2,7	-0,6	-5,1	-4,3
14	H.v.Bekleidung	a	54	9 550	1 213	27 000	214 513	86 380
		b	.	-1,1	-1,6	+0,7	+1,1	+4,7
15	H.v.Leder-,Lederwaren u.Schuhen	a	18	7 384	1 068	21 334	119 071	24 856
		b	.	+2,2	-1,5	+6,1	+7,3	+11,8
16	H.v.Holz-,Flecht-,Korb- u.Korikwaren (oh.Möbel)	a	86	11 594	1 487	30 380	196 341	46 889
		b	.	+2,7	-2,9	+4,0	-5,2	-12,5
17	H.v.Papier,Pappe u. Waren daraus	a	100	19 076	2 496	60 746	434 511	169 293
		b	.	+1,8	-1,9	+2,7	-5,2	+6,1
18	H.v.Druckerzgn.Vervielf. v.Ton-,Bild-,Datenträger	a	111	15 307	1 872	44 663	207 595	33 576
		b	.	-3,2	-5,9	-1,9	-3,6	+9,0
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	a	6	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.	.
20	H.v.chem.Erzeugn.	a	142	48 020	6 116	188 076	1 116 703	704 229
		b	.	+1,9	-3,0	+4,0	-4,7	-3,7
21	H.v.pharmazeut.Erzeugn.	a	31	7 169	912	26 367	152 299	73 451
		b	.	-3,6	-7,6	+0,2	-6,4	-4,6
22	H.v.Gummi-u. Kunststoffwaren	a	370	68 045	8 899	191 313	938 083	378 208
		b	.	+1,1	-2,5	+2,1	-5,5	-7,3
23	H.v.Glas-,waren,Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	a	232	37 756	4 807	109 547	443 805	188 277
		b	.	-1,3	-6,5	+0,4	+1,6	+0,4
24	Metallerzeugung u.-bearbeitung	a	82	24 308	3 135	86 394	536 648	233 518
		b	.	+0,5	-2,5	+6,8	-4,7	+0,8
25	H.v.Metallerzeugnissen	a	474	76 365	9 757	226 360	897 356	279 174
		b	.	+1,9	-3,1	+5,0	-5,6	-1,3
26	H.v.DV-Gerät.,elektron. u.opt.Erzeugn.	a	193	71 608	9 485	318 021	1 778 438	1 046 239
		b	.	+0,4	-2,8	+0,2	-10,9	-7,6
27	H.v.elekt.r.Ausrüstg.	a	240	96 307	11 998	383 965	1 636 622	987 000
		b	.	-0,1	-4,8	+4,3	-6,8	-7,0
28	Maschinenbau	a	567	204 786	25 583	799 173	3 441 539	2 169 495
		b	.	+2,7	-2,9	+7,3	-4,8	-2,7
29	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	a	164	176 271	23 570	791 101	7 594 240	5 247 800
		b	.	+2,8	-3,7	+6,1	-9,0	-8,7
30	Sonstiger Fahrzeugbau	a	31	29 176	3 754	156 635	490 224	279 479
		b	.	+4,0	+8,7	+6,0	+5,3	+8,5
31	H.v.Möbeln	a	99	19 827	2 561	52 889	298 442	92 157
		b	.	-13,4	-13,7	-7,1	-13,9	+8,3
32	H.v.sonst.Waren	a	115	23 125	2 913	76 669	334 074	192 889
		b	.	+0,9	-3,6	+11,3	-2,2	+2,0
33	Rep.u.Inst.v.Maschinen u.Ausrüstungen	a	93	31 145	3 974	140 036	643 269	349 055
		b	.	+1,7	-5,3	+7,0	+8,8	+25,9
	Insgesamt	a	3 864	1 089 471	139 773	3 997 659	24 357 889	13 159 413
		b	.	+1,2	-3,2	+4,5	-6,0	-5,0
1	Vorleistungsgüterproduzenten	a	1 672	372 145	48 023	1 279 375	6 230 062	3 112 178
		b	.	+0,9	-3,2	+3,5	-5,7	-5,4

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
in Bayern nach hauptbeteiligten Wirtschaftsabteilungen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a=Februar 2013 b=Veränderung gegenüber gleichem Vorjahreszeitraum in %	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz		
						insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2	Investitionsgüterproduzenten	a	1 156	522 051	67 091	2 201 220	13 746 678	8 871 823
		b	.	+2,5	-2,9	+6,2	-6,7	-5,4
3	Gebrauchsgüterproduzenten	a	151	36 078	4 430	108 305	.	.
		b	.	-8,6	-10,9	-2,9	.	.
4	Verbrauchsgüterproduzenten	a	878	157 436	19 986	399 533	2 945 545	836 062
		b	.	-	-2,3	+0,8	-0,5	-0,4
5	Energieproduzenten	a	7	1 761	243	9 225	.	.
		b	.	+0,1	+6,0	-9,6	.	.

